



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

März 2016



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis

Unsere Kindergartenkinder 2015-2016



Inhaltsverzeichnis

Unsere Kindergartenkinder 2015-2016	1
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Gemeinderatssitzung vom 17. März 2016.....	4
Rechnungsabschluss 2015	5
Feuerwehr-Neuwahlen.....	8
Die Thayarunde	10
In der Kleinregion Thayaland wird wieder geradelt	11
Jubelhochzeiten	12
Verstorben sind.....	12
Geburtstage	13
Verschmutzung von Grünflächen durch Hundekot.....	15
Anschluss- bzw. Abnahmeverpflichtung Wasserleitung	15
Friedhof Buchbach	16
Bundespräsidentenwahl 2016.....	18
Stellenausschreibungen.....	19
Einstellung der Öko-Box- Sammlung	19
Elektroauto kaufen	20
Trinkwasseruntersuchung	21
Elternberatung	22
Beratung für Waldbesitzer.....	23
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst	24
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende	24



Achtung Sommerzeit:

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, 27. März 2016

Die Uhren werden um eine Stunde von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt!

***Ostern, Ostern, Auferstehen,
lind und leis' die Lüfte wehen.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!***

unbekannter Verfasser



***Die Gemeindevertreter und die
Bediensteten der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land
wünschen allen Bewohnern ein Frohes Osterfest und
gesegnete Feiertage!***

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindegewissnerinnen! Sehr geschätzte Gemeindegewissner! Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Obwohl der Frühling kalendarisch begonnen hat und die Kraft der Sonne schon spürbar ist, lassen die warmen Tage noch auf sich warten. Aber mit zunehmender Länge der Tage und somit auch der Sonnenstunden werden die Temperaturen auch entsprechend steigen. Die Umstellung auf die Sommerzeit am 27. März verlängert uns dann den Tag um eine weitere Stunde.

Mit der ersten Sitzung des Gemeinderates am 17. März hat das Jahr 2016 begonnen und das Jahr 2015 wurde durch den einstimmigen Beschluss des Rechnungsabschlusses mit etwa € 3,5 Mio., finanziell abgeschlossen. Dabei konnten wir die Schulden reduzieren, die Rücklagen erhöhen und trotzdem mit einem Überschuss von € 722.000,- ein sehr positives Ergebnis erzielen. Arbeitsvergaben für den neuen Rad- und Gehweg zwischen Wohlfahrts und Waidhofen sowie für die Asphaltierung der Siedlungsstraße Kainraths, des Güterweges Götzweis/Wohlfahrts und die Sanierung der Kapelle Vestenpoppen wurden beschlossen.

Nach Abschluss des neuen Flächenwidmungsplanes konnte im abgelaufenen Jahr die Schaffung von Bauland für unsere jungen Mitbürger fortgesetzt werden und ist das Interesse an Bauflächen nach wie vor ungebrochen. Unsere Einwohnerzahl ist daher auch, gegen den Trend im Waldviertel, steigend.

Bei der Kassaprüfung durch den Prüfungsausschuss hat es keine Beanstandungen gegeben. Ich danke meinen beiden Mitarbeitern im Gemeindeamt für die ordentliche Kassenführung und die freundliche und verlässliche Arbeit. Ein weiterer Dank gilt

allen Gemeinderäten und Ortsvorstehern für die positive und hilfreiche Zusammenarbeit.

Den neu gewählten Feuerwehrkommanden gratuliere ich zur Wahl und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, bei den ausgeschiedenen Funktionären bedanke ich mich für die langjährige Tätigkeit für unsere Wehren und Gemeindegewissner.

Im Blattinneren gibt es eine Zusammenfassung des Sitzungsergebnisses und einen Überblick zum Rechnungsabschluss 2015. Zu den Geburten und Jubelhochzeiten sowie runden Geburtstagen gratuliere ich nochmals ganz herzlich!

Bei den weiteren Hinweisen und Informationen hoffe ich, dass Ihnen diese hilfreich sind und würde mich sehr freuen, wenn Sie bei den angekündigten Veranstaltungen dabei sein können und vielleicht ein persönliches Gespräch im gemütlichen Rahmen möglich wird.

Ich hoffe, Sie können sich gemeinsam mit mir auf das Erwachen der Natur freuen und positiv in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen ein freudiges Osterfest im Kreise Ihrer Familie und den Lehrern sowie Schülern ein paar erholsame Ferientage.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker



Gemeinderatssitzung vom 17. März 2016

- € 260.750,- Arbeitsvergaben an heimische Firmen beschlossen
- Darlehen um € 117.751,89 auf € 1.356.840,68 verringert
- Rücklagen um € 25.762,75 auf € 246.511,98 gesteigert

In der Gemeinderatssitzung am 17.03.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Rechnungsabschluss 2015:

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde mit Einnahmen von € 2.689.688,18 und Ausgaben von € 1.967.035,66 im ordentlichen Haushalt sowie Einnahmen von € 671.929,45 und Ausgaben von € 826.060,56 im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Für 2016 kann ein Überschuss von € 568.521,41 übernommen werden.

Die Darlehen konnten um € 117.751,89 auf € 1.356.840,68 reduziert werden und die Rücklagen um € 25.762,75 auf € 246.511,98 erhöht werden.

Arbeitsvergaben:

Die **Siedlungsstraße in Kainraths** soll in diesem Frühjahr asphaltiert werden. Die Arbeit wurde an den Bestbieter, die Fa. Leithäusl aus Göpfritz/Wild zum Preis von € 65.419,69 vergeben. Gleichzeitig soll die Leerverrohrung für die Glasfaserverkabelung für das schnelle Internet verlegt werden. Die Kosten dafür betragen € 8.320,98.

Für den geplanten **Rad- und Gehweg von Wohlfahrts** nach Waidhofen/Th. wurden die Erdbauarbeiten an den Bestbieter die Fa. Litschauer aus Arnolz zum Preis von € 78.800,- vergeben. Die Asphaltierung an die Fa. Leithäusl zum Preis von € 43.507,20.

Mit den Bauarbeiten soll noch im April 2016 begonnen werden und bis zum Sommer 2016 fertig sein.

Der **Güterweg von Götzweis nach Wohlfahrts** soll in der Kat. Gemeinde Götzweis eine neue Asphaltdecke bekommen. Bestbieter war ebenfalls die Fa. Leithäusl mit € 44.238,-.

Die **Kapelle in Vestenpoppen** soll an der Westseite und an der Straßenseite saniert werden. Dazu muss ein Teil vom Putz abgeschlagen werden, die Abdeckbleche erneuert und neu gefärbelt werden.

Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

Maurerarbeit, Fa. Reißmüller € 3.429,64

Spenglerarbeit, Fa. Koller-Pfeiffer, € 3.361,05

Malerarbeit, Fa. Wurth, € 3.429,64

Feuerwehrhaus Kainraths:

Beim Feuerwehrhaus Kainraths sollen die Fenster durch Alu-Clips vor der Witterung geschützt werden. Die Arbeiten wurden an Fa. Konrad Dangl aus Nonndorf zum Preis von € 3.973,72 vergeben.

Pumpentausch bei der Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld und beim Pumpwerk Sarning:

Da die Laufräder nicht mehr die entsprechende Leistung bringen und die Pumpen rund 15 Jahre alt sind, sollen sie ausgetauscht werden.

Die Lieferung und Montage wurde an den Bestbieter, die Fa. Wilo aus Wr. Neudorf zum Preis von € 12.199,- vergeben.

Verordnungsänderung Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher:

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben wurde die Verordnung angepasst und die Mitglieder des Gemeindevorstandes erhalten nun pro Monat und die Gemeinderäte eine Entschädigung von € 93,60 pro Sitzung. Ebenso der Obmann des Prüfungsausschusses.

Übernahme Straßengrundabtretungen:

Die im Zuge der Parzellierung von 12 neuen Bauplätzen in Brunn ausgewiesene neue Siedlungsstraße wurde in das öffentliche Gut in die Erhaltung der Gemeinde übernommen. Ebenso eine kleine Teilfläche von 20 m² am Dimlingweg in Brunn von Familie Gerald Strohmayer.

Durch Grenzkorrekturen einer Liegenschaft in Wiederfeld wurden bereits überbaute Teilflächen aus dem öffentlichen Gut entwidmet. Diese Flächen und die Einfahrt (gemeinsam 77 m²) werden an den Liegenschaftseigentümer zum Preis von € 18,- je m² verkauft.

Kindergarteneinschreibung:

Für das kommende Kindergartenjahr ab Sept. 2016 wurden 47 Kinder angemeldet. 4 Kinder besuchen jetzt schon den Kindergarten in der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. und 1 Kind den Kindergarten in Schrems.

Es wurde beschlossen, für 2 zwei weitere Kinder die Kosten zu übernehmen, da max. 40 Kinder in unseren Kindergarten aufgenommen werden können.

Spielplatz Kainraths:

In einer Ortsversammlung in Kainraths wurde vereinbart, den alten Spielplatz in der Nähe des Fußballplatzes zu sanieren. Eine Planskizze wurde von einem Spielplatzplaner des Landes NÖ. kostenlos erstellt. Mit den Eltern soll eine Reihenfolge der ausgewählten Spielplatzgeräte vereinbart werden und im Laufe der nächsten Jahre im Rahmen der budgetären Möglichkeiten angeschafft werden.

Rechnungsabschluss 2015

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2015 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Einnahmen in Euro	Gruppe		Ausgaben in Euro
12.506,66	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	274.314,62
3.505,00	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	27.944,42
25.544,02	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderg.	280.838,71
4.256,40	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenh.	60.571,23
15.820,20	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	218.565,41
9.451,55	5	Gesundheit, Krankenhaus, Umwelt	272.693,63
97,63	6	Straßenbau, Verkehr	50.347,98
0,00	7	Wirtschaftsförderung	9.560,00
464.279,44	8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal ...)	303.419,89
1.577.067,07	9	Finanzwirtschaft	468.779,77
577.160,21		Überschuss aus 2014	
2.689.688,18		Gesamt	1.967.035,66
		Überschuss ord. Haushalt 2015	722.652,52

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Funktionsentschädigungen: € 79.944,24, Gehälter Angestellte € 85.709,16
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband € 11.734,89,

Gruppe 1: Aufwendungen für Feuerwehren im ord. Haushalt: € 24.276,78

Gruppe 2: Kindergarten - Gemeindeanteil: € 80.007,29
Schulumlagen € 169.479,08

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion - Gemeindeanteil: € 4.959,38

Förderung Musikschüler: € 37.943,21

Gruppe 4: Wohnbauförderungen der Gemeinde € 56.606,57,

Sparbücher für Neugeborene € 2.530,-

Sozialhilfeumlage € 121.683,65,

Umlage Jugendwohlfahrt € 14.561,39



Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 241.879,40, Rotes Kreuz: € 3.642,-

Beitrag an Heimkrankenhilfe: € 284,63

Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikförderung € 13.261,19

Gruppe 6: Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten (abzüglich Zinszuschüsse des Landes): € 31.227,82; Winterdienst: € 14.767,88

Gruppe 7: Besamungsbeiträge € 9.560,-

Gruppe 8: Wasserversorgung: € 73.923,-; davon
€ 41.789,88 für Wasserankauf sowie
€ 21.667,94 für Darlehensrückzahlung und Zinsen,

Schmutzwasserkanal: € 210.119,13 davon
€ 82.438,89 für Darlehensrückzahlung und Zinsen,
€ 70.544,93 Anteil Kläranlage Waidhofen,
€ 20.528,27 Zuführung zur Erneuerungsrücklage und
€ 16.453,33 für die Mitbenützung des Kanalnetzes
der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

Straßenbeleuchtung: € 7.096,60 für Strom und € 547,63 für Instandhaltung

Gruppe 9: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 371.714,61

Die wichtigsten **Einnahmenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 2: Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge) € 6.765,52, Beiträge des Landes zum Kindergarten € 18.778,50

Gruppe 5: Ertrag Photovoltaikanlagen € 8.251,55

Gruppe 8: Wasserbezugsgebühren € 53.368,21; Wasserbereitstellungsgebühren € 20.045,95
Wasseranschlussgebühren: € 16.849,81
Kanalbenützungsgbühren: € 146.782,37; Zuschuss Kanal vom Bund € 117.665,14

Gruppe 9: Eigene Steuern: Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 11.509,71
Grundsteuer B (für Wohngrundstücke): € 34.344,51, Kommunalabgabe: € 9.229,17
Hundeabgabe: € 1.422,-, Verwaltungsabg.: € 7.101,68

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 948.047,24,
Bedarfszuweisungen: € 209.444,-

Der außerordentliche Haushalt 2015 ergab folgende Summen:

Straßen und Wegebau: € 167.670,03 für Siedlungsstraßen –u. Wegebau,
davon € 1.040,62 für Bachräumungen

<u>Leitungskataster:</u>	€ 48.462,98
<u>Renovierung Kapellen und Marterl:</u>	€ 458,03 für diverse Erhaltungsarbeiten
<u>Güterwege-Erhaltung:</u>	€ 14.919,16
<u>Bauländerweiterungen:</u>	€ 571.740,13 für Kanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, etc.
<u>Flächenwidmungsplan, Raumordnungsprogramm:</u>	€ 15.096,78
<u>Gesamtausgaben im außerordentlichen Haushalt:</u>	€ 826.060,56

Rücklagen:

Der Rücklagenstand beträgt € 246.511,98, davon € 210.541,23 für Kanal und € 35.970,75 Abfertigungsrücklage für Bedienstete Gemeinde und Kindergarten.

Darlehen:

Der **Darlehensstand** per 31.12.2015 beträgt **€ 1.356.840,68** und hat sich im Jahr 2015 um € 117.751,89 verringert. Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von rund € 1.085,47 je Einwohner.

zinsfreie Darlehen:	€ 11.706,02	für den Kindergartenzubau
zinsgestützte Darlehen:	€ 157.331,84	für Wasserleitungen
	€ 1.123.121,89	für den Kanalbau
	€ 64.680,93	für Straßen- und Wegebauten

Blumenschmuckaktion vom 06. bis 13. April 2016

(siehe Beiblatt!)

Zum Ankauf von Blumen für Ihre Blumenkistchen wird ein
ca. 50-%iger Beitrag gewährt.

Der Gemeindebeitrag beträgt **max. € 55,- pro Haus.**

**„Blumen sind das Lächeln der Natur.
Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut.“**
(Max Reger 1873 – 1916)

Feuerwehr-Neuwahlen

Im Jänner 2016 wurden in allen 6 Feuerwehren die Kommanden neu gewählt. Wir gratulieren allen zur Wahl und danken allen, die sich wieder bereit erklärt haben, eine Funktion in der Feuerwehr zu übernehmen.

Fotos NÖN

Brunn:



Kommandant:
Georg Brandner

Kommandant-Stellvertreter:
Roland Ungar

Verwalter:
Daniel Schoisl

Buchbach:



Kommandant:
Werner Hofstetter

Kommandant-Stellvertreter:
Roman Mühlberger

Verwalter:
Thomas Schwingenschlögl

Edelprinz-Wiederfeld:



Kommandant:
Franz Stölner

Kommandant-Stellvertreter:
Markus Fasching

Verwalter:
Georg Koller

Kainraths:



Kommandant:
Erich Exl

Kommandant-Stellvertreter:
Ewald Scheidl

Verwalter:
Franz Mödlagl

Nonndorf:



Kommandant:
Christian Panagl

Kommandant-Stellvertreter:
Ing. Andreas Pöckl

Verwalter:
Werner Gegenbauer

Vestenpoppen-Wohlfahrts:



Kommandant:
Ing. Andreas Altrichter

Kommandant-Stellvertreter:
Gerald Schalli

Verwalter:
Hannes Weinberger

Die Thayarunde

Ein Radweg bahnt sich an

60 km neu asphaltierter, ebener Radweg auf den ehemaligen Bahntrassen der Thayatalbahn und der Göpfritz-Raabs-Bahn, **51 km** auf unbefahrenen Nebenwegen, ergibt **111 km Radparadies**.

111 Kilometer genussradeln ist ab Juni 2016 die neue Devise im Radparadies Thayaland. Der Thayarunde-Radweg verläuft großteils auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen-Slavonice und Göpfritz-Raabs. Liebevoll schmiegt sich diese Strecke an die sanften Geländeformen. Die Dampflok konnten damals keine großen Steigungen bewältigen und die Eisenbahningenieure glätteten die Landschaft. Das sind heute ideale Voraussetzungen, vor allem für Familien, eine gemeinsame entspannte Radzeit zu verbringen. Auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Sind es die alten Relikte der Bahnstrecke, die steinernen Zeugen der Wegmarkierung, die exakt die gefahrenen Kilometer ankündigen, oder die Wildobsthecken, die zu kleinen Naschpausen einladen. Da ist für jeden etwas dabei. Die großen Brücken geben Draufsicht und Einblick in den stillen gemächlichen Thayafluss. Im Sommer spenden die zahlreichen Badestellen kühlende Momente, und die hölzernen Badehütten grüßen aus der großen Zeit der Sommerfrische im Thayaland. Die Flussbadeplätze sind dabei ein unbedingtes Muss für diese naturnahen Rad- und Badefreuden. Um von einer Bahntrasse zur anderen zu gelangen, werden diese Strecken durch wenig befahrene Straßen und Wege, auf denen teilweise auch zwei TOP-Radrouten führen, nämlich die Kamp-Thaya-March-Radroute und der Eurovelo 13, der „Eiserne Vohangweg“ verbunden.



Die Route schließt auch den Blick zum Nachbarn mit ein und erlaubt die Renaissancestadt Slavonice und die alte Sommerfrische Písečné zu entdecken. Dabei ist der jüdische Friedhof in Písečné eine sehr zu empfehlende Sehenswürdigkeit. Die zahlreichen Schlösser, Burgen, Kirchen und Ruinen die entlang dem Thayatal errichtet wurden, sind nun markante Wegmarkierungen und künden vom nächsten zu erreichenden Ziel. Ist das Ziel nun erreicht, dann warten die gemütlichen traditionellen Gasthöfe, Gaststuben und Betten des Thayalands. Der Thayarunde Radweg setzt auf Genuss und Gemütlichkeit. Die auf Grund der Bahntrassen ebene, grenzüberschreitende Runde bietet daher alles, was eine hochwertige Radroute auszeichnet: Hohe natur- & kulturräumliche Qualität, ein attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern und für die Generation 50+, ein umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung sowie viele Sehenswürdigkeiten.

So geht es weiter:

- Teilstück Göpfritz/Wild – Raabs/Thaya Frühling 2016
- Teilstück Dobersberg – Waidhofen/Thaya Sommer 2016

Projekträger - Verein Zukunftsraum Thayaland

3843 Dobersberg, Waidhoferstraße 5



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20





In der Kleinregion Thayaland wird wieder geradelt

RADL PASS beim Auftakt abholen und ein kleines Geschenk mitnehmen

Auf der Wirtschaftsmesse in Ludweis/Aigen am 23. und 24. April 2016 findet heuer die Aktion „RADL PASS“ seinen Auftakt. Alle, die sich da einen RADL PASS abholen, erhalten ein kleines Geschenk!

Auch die Klimaschulen – HAK Waidhofen/Thaya, VS Gastern, NMS Groß Siegharts und Gymnasium Waidhofen/Thaya – sind aktiv dabei!

Alle, die in der Zeit vom April – September 2016 zum Einkaufen, für den Arztbesuch, für Bankwege, für Behördenwege, zum Stadt- oder Gemeindeamt, in die Schule oder für Veranstaltungen in der Kleinregion das Fahrrad benutzen, werden mit einem Stempel im RADL PASS belohnt und nehmen automatisch an der Gewinnziehung bei der RADL-Abschlussfeier im September 2016 teil. Die mitmachenden Betriebe sind mit einem Aufkleber versehen.

Die RADL PÄSSE erhält man im Stadt- oder Gemeindeamt, sowie in allen teilnehmenden Betrieben, wo man die vollen abgestempelten Pässe auch wieder abgeben kann. Je mehr RADL PÄSSE man abgibt, umso größer ist die Gewinnchance!

Wo und wann die Abschlussveranstaltung heuer stattfinden wird, steht noch nicht fest! Aber sicher ist, es warten – wie im Vorjahr – tolle Preise!



Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer jeweiligen Gemeinde sowie auf: www.thayaland.at

**Der Zukunftsräum Thayaland wünscht eine schöne Radsaison sowie
Glück beim Gewinnen!**

Willkommen in der Gemeinde Waidhofen-Land

Wir freuen uns über die Geburt von:



Georg Kainz, geb. 17.12.2015,
Brunn, Eltern: Kathrin Sigmund und
Jürgen Kainz



David Hetzendorfer, geb. 17.02.2016,
Buchbach, Eltern: Monika Horn und
Ralf Hetzendorfer

**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute
für die Zukunft!**

Jubelhochzeiten

Diamantene Hochzeit:

Fidi Alois und Erna

Vestenpoppen

Silberne Hochzeit:

Kainz Andreas und Gabriele

Kainz Adolf und Christa

Scheidl Johann und Franziska

Buchbach

Buchbach

Brunn



Verstorben sind

22.12.2015 Schatzko Erich, Vestenpoppen

77 Jahre

17.03.2016 Dangl Hilda, Buchbach

79 Jahre

17.03.2016 Lunzer Margaretha

85 Jahre



**Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und
aufrichtige Anteilnahme!**

Wir gratulieren herzlich Geburtstage

60. Geburtstag:

Fasching Gerhard Edelprinz
Wiedhalm Werner Vestenpoppen

65. Geburtstag:

Steininger Josef Wiederfeld
Zwiauwer Johann Vestenpoppen

70. Geburtstag

Lauter-Wendl Rosina Brunn

75. Geburtstag

Dungel Erika Wohlfahrts
Flicker Maria Wohlfahrts
Lauter Gertrud Buchbach
Ableidinger Rosa Griesbach
Ramharter Elfriede Wiederfeld
Annerl Rudolf Wiederfeld
Scheidl Erna Brunn
Sartor Klaus Kainraths

80. Geburtstag

Schatzko Erna Vestenpoppen

85. Geburtstag

Wenger Ingeborg Brunn
Diesner Josef Nonndorf
Weichselbraun Johann Brunn

90. Geburtstag

Mölzer Karl Buchbach

91. Geburtstag

Eggenberger Richard Sarning



ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL

POLT
GMBH

*NEU: Gartenerde
und Rindenmulch!*

3902 Vitis - Europastraße 13 | T 02841 20039 | E info@poltgmbh.at | www.poltgmbh.at

80. Geburtstag Erna Schatzko, Vestenpoppen

Frau Erna Schatzko aus Vestenpoppen beging am 08. Jänner 2016 ihren 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher Gf. GR Dietmar Datler und überreichten ein Ehrengeschenk.

85. Geburtstag Johann Weichselbraun, Brunn

Seinen 85. Geburtstag feierte Herr Johann Weichselbraun aus Brunn am 11. März 2016.

Neben der Familie gratulierte für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und überreichte ein Ehrengeschenk.



Küchen Esszimmer Wohnzimmer Schlafzimmer Matratzen Kinderzimmer Vorzimmer Badezimmer Büro		EINRICHTUNGSSTUDIO	
		BLUMBERGER	
BLUMBERGER moebel-architektur e.U. 3830 Waidhofen/Th. Brunnerstraße 43 Tel. 02842/52230 reb@blumberger.at		Unsere Stärken: BERATUNG - PLANUNG - MONTAGE hohe Qualität - bei bestem Preis/Leistungsverhältnis KÜCHEN LFM - AKTION	

85. Geburtstag Josef Diesner, Nonndorf

Seinen 85. Geburtstag feierte Herr Josef Diesner aus Nonndorf ebenfalls am 11. März 2016.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bgm. Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher gf. GR Herbert Diesner, für die FF Nonndorf Kdt. Christian Panagl, Kdt.-Stv. Ing. Andreas Pöckl, Christof Diesner und Johann Dangel sowie für den Seniorenbund Franz Altschach und überreichten ein Ehrengeschenk.

Verschmutzung von Grünflächen durch Hundekot

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Grünflächen in unserer Gemeinde als „Hundeklo“ benutzt werden. **Wir weisen Sie darauf hin, dass jeder Hundehalter darauf zu achten hat, dass die Tiere nicht die Grünflächen verschmutzen bzw. verpflichtet ist, den Schmutz seines Tieres selbst zu entsorgen.**



5 m³ Wasser pro Jahr verbrauchen. Für diese muss ein Wasserbefund verlangt werden. Alle Haushalte, die keinen Wasserzähler montiert haben, werden daher abermals er-sucht, diesen montieren zu lassen.

Alle anderen werden aufgefordert, sämtliches Wasser im Haushalt von der öffentlichen Wasserleitung zu beziehen, zumindest aber 5 m³ pro Jahr zu verbrauchen. Andernfalls muss ein Wasserbefund für den Hausbrunnen vorgelegt werden.

Anschluss- bzw. Abnahme-verpflichtung Wasserleitung

Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Ab-nahmeverpflichtung gemäß NÖ Gemein-dewasserleitungsgesetz noch immer viele Haushalte entweder gar nicht an die Wasser-leitung angeschlossen sind oder weniger als



7. WIRTSCHAFTS MESSE LUDWEIS 23. - 24. APRIL 2016

Samstag von 9 - 18 Uhr Veranstaltung
Eröffnungsgestaltung der VS Aigen, Nachmittag Sportakrobatik Dobersberg.

Sonntag von 9 - 18 Uhr Veranstaltung
Trachtenmodenschau von 14 - 15 Uhr mit Tanzeinlagen Landjugend

EIN UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM ERGÄNZT DAS ANGEBOT



EVN



Essen auf Rädern à la carte

JEDES GERICHT EIN GEDICHT!

Bärlauchsuppe
Der „wilde Knoblauch“ im Suppentopf



Osterschinken
Feines Geselichtes mit Wurzelgemüse
und Krenpurée



Aktionsstart
14. März 2016

Gültig solange der
Vorrat reicht!

Buttermilchscharren
mit Marillenröster
Flaumiges für alle Mehlspeisefreunde



Karfiol-Käsemedaillons mit
cremigem Gemüse
Goldbraune Laibchen auf zartem Gemüse



NEU

Lieferinformation und Bestellung:
Tel. 059 144-8200 + Ihre PLZ,
www.zuhauseessen.at

GOURMET
VON MACHEN GUTES GESSEL

Friedhof Buchbach

Es wird ersucht, auch im Friedhof auf die Mülltrennung zu achten und nur verrottbare Materialien auf den Kompostplatz zu geben!

Alles andere bitte in die bereitgestellten Restmülltonnen geben.



Danke für Ihr Verständnis!

Alteisensammlung

Alteisensammlung der
Fa. Günther Pruckner,
Kainraths 45, im Container an den
bisherigen Standorten von

Donnerstag, 07. bis
Montag, 11.04.2016

Achtung: Kühlschränke und
Bildschirmgeräte können nicht
übernommen werden!



EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarangebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m³ reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertssommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die EVN ist immer für mich da.

Bundespräsidentenwahl 2016

Die Bundespräsidentenwahl 2016 findet am Sonntag, den **24. April 2016**, statt. **Wahlberechtigt** sind alle **österreichischen Staatsbürger**, die spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben, am Stichtag (23.02.2016) in die **Wählerevidenz** einer österreichischen Gemeinde eingetragen und vom Wahlrecht **nicht ausgeschlossen** sind.

Der Wahltag für eine eventuelle **Stichwahl** wäre der **22. Mai 2016**.

WAHLLOKALE und WAHLZEITEN

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Buchbach, Griesbach, Sarning	Dorfzentrum Buchbach	8.30 bis 11.30 Uhr
Kainraths, Götzweis, Nonndorf	Feuerwehrhaus Kainraths	8.30 bis 11.30 Uhr
Vestenpoppen, Wohlfahrts	Feuerwehrhaus Vestenpoppen	8.30 bis 11.30 Uhr
Brunn	Dorfzentrum Brunn	8.30 bis 11.30 Uhr
Edelprinz, Wiederfeld	Dorfzentrum Edelprinz	8.30 bis 11.30 Uhr

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag nicht ihr Wahllokal in ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können, benötigen eine **Wahlkarte**. Mit dieser kann am Wahltag in jedem Wahllokal in Österreich oder sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der **Briefwahl** gewählt werden.

Die **Ausstellung der Wahlkarte** kann beim Gemeindeamt Waidhofen/Th.-Land persönlich (mit amtlichem Lichtbildausweis) oder schriftlich per Fax oder E-Mail ab sofort und bis

- **spätestens 20. April 2016** (wenn der Antrag **schriftlich**) oder bis
- **spätestens 22. April 2016, 12.00 Uhr** (wenn der Antrag **mündlich** erfolgt)

beantragt werden.

Ein persönliches Erscheinen ist notwendig! **Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht zulässig.**

Die Wahlkarten werden, sofern sie nicht persönlich abgeholt werden, per Post „eingeschrieben“ zugestellt. Wird die Wahlkarte durch eine andere Person abgeholt, so ist dafür eine **Vollmacht** des Antragstellers erforderlich. (Auf der Rückseite des Wählerverständigungsschreibens).

Wer eine Wahlkarte beantragt und erhält, muss diese unbedingt zur Wahl mitbringen!!! WahlkartenwählerInnen können in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Das **Wählerverzeichnis**, in dem die wahlberechtigten Personen der Gemeinde eingetragen sind, ist in der Zeit vom **15.03.2016 bis 24.03.2016** im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt.

Vor der Wahl erhalten Sie wieder das **Wählerverständigungsschreiben**, in dem Ihr Wahlsprengel mit Wahlzeit angegeben ist. Bitte nehmen Sie dieses Schreiben zur Wahl unbedingt mit.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl!

Stellenausschreibungen

Bei der **Sonderschulgemeinde Waidhofen an der Thaya** gelangt, aufgrund von Pensionierung, der Dienstposten einer Pflegerischen Hilfskraft in der Allgemeinen Sonderschule Waidhofen an der Thaya mit Teilzeitbeschäftigung (19 Wochenstunden) ab 5. September 2016 zur Besetzung.

Weiters gelangt bei der **Volksschulgemeinde Waidhofen an der Thaya** im Zuge des Projektes „Zusätzliche Verwaltungskräfte an Pflichtschulen“ der Dienstposten einer Verwaltungskraft ab 1. August 2016 mit Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstun-

den) zur Besetzung. Die Anstellung, vorerst befristet auf 1 Jahr, erfolgt über den Verein Jugend und Arbeit, 3100 St. Pölten, Landhausplatz 1, und mittels Personalüberlassung bei der Volksschulgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen **Herr Reg. Rat Ing. Diether Schiefer – Obmann der Sonderschulgemeinde Waidhofen an der Thaya bzw. der Volksschulgemeinde Waidhofen an der Thaya, Tel.: 0664/3086262, e-mail: diether.schiefer@gmx.at,** gerne zur Verfügung.

Einstellung der Öko-Box- Sammlung

Getränkekartons werden ab 2016 im **Gelben Sack** mitgesammelt.

Nach Information der Altstoffrecycling Austria AG (ARA) wird die Rücknahme der Öko-Box bei der Post und Postpartnern aus Kostengründen eingestellt.

Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts. Die im **Gelben Sack** mitgesammelten Getränkekartons werden von den Plastikflaschen maschinell aussortiert und auch weiterhin zu neuem Karton verarbeitet.

Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken! Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den **Gelben Sack!**

Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll.

Größere Mengen an Getränkekartons können auch kostenlos ins nächste Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

Zusätzliche Infos dazu gibt es am Abfallberatertelefon 02842/51223.



Elektroauto kaufen: Was Sie beachten sollten

Wer ein Elektroauto kaufen möchte, sollte dabei auf einige Punkte achten, damit sich die Anschaffung auch lohnt. Nur dann tragen Sie mit dem batteriebetriebenen Auto zum Klimaschutz bei und bleiben mobil und flexibel.

Nutzung – Welches E-Auto passt zu mir und meinen täglichen Wegen?

Laden – Wo werde ich regelmäßig laden? Habe ich die Möglichkeit zu Hause eine Ladestation (Wallbox) einzurichten bzw. gibt es für mich praktisch gelegene Lademöglichkeiten? (z.B. am Arbeitsplatz)

Kauf / Leasing – Welches ist das geeignete Modell für mich, Kauf oder Kauf mit Batteriemiete, reines Leasing?



© R. Burger

Probefahrt – Auf jeden Fall vor dem Kauf längere und wenn geht mehrere Probefahrten unternehmen

Förderungen – Ausschöpfen aller Förderungen zahlt sich aus

Mehr Infos dazu finden Sie im InfoSet E-Auto: <http://www.enu.at/info-set-e-auto>

Tipp: E-Mobilität live erleben - E-Mobilitätstag 2016

Europas größtes Test-Event für E-Mobilität im Herzen von Niederösterreich!!

Kommen Sie am 21. Mai 2016 zum NÖ E-Mobilitätstag am Wachau-Ring in Melk.

Ein buntes Programm für die ganze Familie wird Sie begeistern!

Weitere Informationen zum Thema „E-Mobilität“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at, bzw. auf <http://www.enu.at/elektromobilitaet> bzw. bei der Initiative E-mobil in NÖ der [ecoplus www.e-mobil-noe.at](http://ecoplus.e-mobil-noe.at).

Trinkwasseruntersuchung

Information über die aktuelle Qualität unseres Wassers

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestelle zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Untersuchende Stelle: Qualitätslabor Niederösterreich

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l	pH-Wert
Wohlfahrts	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Brunn AS	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Edelprinz	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Wiederfeld	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Buchbach	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Kainraths	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Nonndorf	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Götzweis	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Sarning	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20
Griesbach	03.11.2015	7,0	3,9	1,4	u.BG.	7,20

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Wohlfahrts	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Brunn AS	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Edelprinz	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Wiederfeld	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Buchbach	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Kainraths	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Nonndorf	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Götzweis	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Sarning	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Griesbach	03.11.2015	2,6	45,0	3,2	12,0	42,0	15,0
Parameterwert					200	200	750

u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar.

Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Elternberatung

Seit Oktober 2014 findet die Elternberatung für die Eltern unserer Gemeinde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 1. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr** im Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Thaya statt.

Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 7. April 2016

Donnerstag, 12. Mai 2016

Donnerstag, 2. Juni 2016



Zusätzlich zur Elternberatung wird ab 13 Uhr eine Stillberatung angeboten.

Bitte informieren Sie sich unter der Tel.Nr. 02842/9004-8333 (Landeskrankenhaus Waidhofen/Th.), ob der Elternberatungstermin tatsächlich stattfindet!

Boden gut – alles gut!

Pflanzen auf intaktem Boden sind ertragreicher und weniger anfällig für Krankheiten und Schädlinge. Leider wird der Hauptsache im Garten – ein gesunder Boden – häufig zu wenig Augenmerk geschenkt. Im Folgenden ein paar Tipps zur Bodenbewirtschaftung und Vermeidung der häufigsten Fehler.



Kompost fördert das Bodenleben und lockert den Boden

- 2 bis 6 Liter Kompost pro Quadratmeter und Jahr sind ausreichend!
- Starkzehrende Gewächse (Kohl, Kürbis, ...) benötigen mehr als schwach zehrende.
- Kompost ist „reif“ für die Ausbringung, wenn Kressesamen in einem Aussaatschälchen mit Kompost nach circa 5 Tagen aufgehen.

Verwenden Sie keinen Frischmist

- Er lockt „Schädlinge“ an,
- sorgt für zu hohe Nährstoffkonzentrationen im Boden und
- in den Boden eingestochener Mist führt zu Fäulnis und Entstehung von wurzelschädigenden Stoffen.
- Tierischen Mist nur über die Kompostierung ins Gartenbeet ausbringen, wobei der Anteil von Mist am Kompostiergut 50 Prozent nicht übersteigen sollte.

Weitere Informationen zum Thema „Boden“

erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at, oder auf www.enu.at

Beratung für Waldbesitzer

Waldbesitzer im Norden Österreichs sind nach dem Hitzesommer 2015 stark gefordert. Während in den letzten Jahren der Befall durch den Borkenkäfer sehr gering war, hat sich die Situation mit der großen Hitze im Vorjahr grundlegend geändert. Hitze und Trockenheit haben besonders den Fichten stark zugesetzt und große Mengen an Schadholz hinterlassen.

Immer mehr zeigt sich, dass die vielzitierte Klimaveränderung an unseren Wäldern nicht spurlos vorüber gehen wird. Für die Waldbesitzer ergeben sich damit aber eine Reihe von Fragen. Viele möchten wissen, wie sie ihre Waldbestände stabiler gegen die zu erwartenden Temperatur-extreme machen können. Aber auch die Frage, welche Baumarten mit dem Klimawandel besser zurechtkommen werden und mit welchen Baumarten eine ertragreiche Waldbewirtschaftung in Zukunft nicht mehr möglich sein wird, ist bei einer Wiederaufforstung entscheidend.

Die BIOEM vom 26. bis 29. Mai 2016 in Großschönau ist bestrebt, sich diesem Themenbereich heuer besonders anzunehmen. Mit einem

speziellen Angebot an Ausstellern, Beratung und Vorträgen für alle Waldbesitzer, vom Waldbauern im Vollerwerb bis hin zum hoffernen Kleinwaldbesitzer, sollen Antworten auf diese Fragen gegeben werden.

Der Ausstellungsbereich umfasst unter anderem Dienstleister, Arbeitssicherheit, Pflanzmaterial, Aufforstungsberatung, Wirtschaftlichkeit, Ausbildung.

Das Vortragsprogramm, täglich von 10:30 bis 12:00 Uhr, umfasst die Themen „Wald Klima-fit machen“, „Waldbewirtschaftung steigern“, „Wald als Erholungsraum“ und „Projekt FEHRA“. Weitere Informationen finden Sie unter www.bioem.at

www.bioem.at

SONDERSCHAU 2016

Unser Wald
IM KLIMAWANDEL.
HOLZNUTZUNG.

BIOEM 26.-29. Mai 2016
Großschönau

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von April bis Juni 2016

02. u. 03.04.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/54 220
09.04.	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
09. u. 10.04.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
16. u. 17.04.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/53 360
23. u. 24.04.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/52 212
30.04. u. 01.05.	Dr. Namjesky Astrid, Waidhofen/Thaya	02842/32 115
04. u. 05.05.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/53 360
07. u. 08.05.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/53 418
14. bis 16.05.	Dr. Reinhard Koliha, Waidhofen/Thaya	02842/54 220
21.05. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
21. u. 22.05.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20
25. u. 26.05.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/52 212
28.05. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
28. u. 29.05.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843/22 24
04. u. 05.06.	Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842/52 212
11. u. 12.06.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842/53 360
18. u. 19.06.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842/53 418
25.06. – 9 bis 11 Uhr	NÖ Landes-Pflegeheim Waidhofen/Thaya	
25. u. 26.06.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864/24 20

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

02. u. 03.04.	Dr. Klima Wolfgang, Raabs/Thaya	02846/71 74
09. u. 10.04.	Dr. Wegscheider Hermann, Groß-Siegharts	02847/23 97
16. u. 17.04.	DDr. Azimy Fahim, 3950 Gmünd	02852/52 903
23. u. 24.04.	Dr. Rozic Mirko, Kirchberg/Walde	02854/65 75
30.04. u. 01.05.	DDr. Adensam Thomas, Schrems	02853/76 277
05.05.	Dr. Schelkshorn Maria, Thaya	02842/54 632
07. u. 08.05.	Dr. Sturtzel Martin, Allentsteig	02824/27 183
14. bis 16.05.	Dr.med.dent. Khemiri V., Schwarzenau	02849/27 141
21. u. 22.5.	Dr. Beer Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52 667
26.05.	DDr. Azimy Fahim, 3950 Gmünd	02852/52 903
28. u. 29.05.	Dr. med.univ. Holzweber Josef, Schrems	02853/76 520
04. u. 05.06.	Dr.med.dent. Blabensteiner G., Schweiggens	02829/70 033
11. u. 12.06.	Dr. Hörmann Astrid, Groß-Gerungs	02812/86 54
18. u. 19.06.	Dr.med.dent. Perez-Alvarez A., Gmünd	02852/54 385
25. u. 26.06.	Dr. Friedrich Höllerer, Krems/Donau	02732/84 307

Der nächtliche Bereitschaftsdienst während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken: Abwechselnd Waidhofen/Thaya Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Thaya 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.